

ÜBER DEN B-PLAN NR

Gebietsbezeichnung : "Hohe Düne".

M 1:100

-DOBERANER STRASSE

TF -1-

1.) FESTSETZUNGEN RECHTSGRUNDLAGEN

RECHTSGRUNDLAGEN

	GRENZE DES KÖNIGLICHEN GELTUNGSBEREICHES	§ 9 (7)	BauG
	BAUTEN DER BÄULICHEN NUTZUNG	§ 9 (1) 1	BauG
	ALLGEMEINE WOHNGEBIETE	§ 4	BauNVO
	KEINE WOHNGEBIETE	§ 3	BauNVO
	FLÄCHEN, AUF DENEN NUR WOHNGEBAUDE, DIE MIT MITTELN DES STÄDTLICHEN WOHNUNGSBAUES GEFÖRDET WERDEN KÖNNTEN, ERRICHTET WERDEN DÜRFEN	§ 9 (1) 7	BauG
	<u>MAG DER BÄULICHEN NUTZUNG</u>	§ 9 (1) 1	BauG
	ZAHLE DER VOLLESGRENZE ALS HÖCHSTGRENZE	§ 16, 17, 18	BauNVO
	ZUSÄTZLICHES VOLLESGRENZE IN DACH ZULÄSSIG, - WENN DIESES FORMAL ALS DACHGESCHOß IN ERSCHEINUNG TRITTT -	§ 16, 17, 18	BauNVO
	GRÜNDEFLÄCHENZAHLE	§ 19	BauNVO
	GESCHOßFLÄCHENZAHLE	§ 20	BauNVO
	MAX. ZUL. GRÜNDEFLÄCHE MIT FLÄCHENANGABE IN M ² HÖHE BÄULICHER ANLAGEN ALS HÖCHSTWERT; HÖHE MAX. ZUL. TRAPPEHÖHE ÜBERGANGENDE GEBÜDSEHÖHE; (IN DER MITTE DER WEGSEITIGEN GEBÜDSEHÖHE GEMESSEN)	§ 16	BauNVO
	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG	§ 16 (5)	BauNVO
	ABGRENZUNG VON TEILGEBIETEN		
	ERHALTENSWEERTES GEBÄUDE	§ 172 (1)	BauG
	<u>BÄULICHE</u>	§ 9 (1) 2	BauG
	OFFENE BAUWEISE	§ 22	BauNVO
	BAUGRENZE	§ 23	BauNVO
	BAULINIE	§ 23	BauNVO
	WECHSEL BAUGRENZE - BAULINIE		
	HAUPTSTREICHUNG VERBINDLICH	§ 9 (1) 2	BauG
	SATTELDACH	WD = WALMDACH	§ 83 (4) BauG I.V.
	KRUPPELWALMDACH	MD = MANSARDDACH	§ 9 (4)
	ZELTDACH		
	ZUL. DACHNEIGUNGEN ZUL. DACHNEIGUNG		
	<u>VERKEHRSLINIE</u>	§ 9 (1) 11	BauG
	STRAßENVERKEHRSLINIE - GETRENNTE VERKEHRSSART		
	VERKEHRSLINIE BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG	> SIEHE "STRAßEN- u. WEGEPROFIL M 1 : 100"	
	ZWECKBESTIMMUNG : OFFENTLICHE PARKPLÄTZE		
	TF-1 - FÜßGÄNGERBEREICH (FUßWEGGASSE)		
	TF-2 - PLATZRAUM FÜR VERKEHRSNUTZUNG (MARKTSTÄNDE G.Ä.)		
	STRAßENABGRENZUNGSLINIE		STRAßENABGRENZUNG
	OFFENTL. FUßWEG		GEH- u. RADWEG
	MIT GEH-/FAHR- u. STELLUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN	§ 9 (1) 21	BauG
	BEZUGSFLÄCHE - GLEICHE ERKLÄRUNG TEIL- u. FLÄCHENZEICHNUNG		
	UNTERGRENZUNG VON FLÄCHEN FÜR NEBENANLAGEN, STELLPLÄTZE, GARAGEN UND GEWERKSCHAFTS-ANLAGEN	§ 9 (1) 4+22	BauG
	STANDORT DER MÜLLERGEFÄßE AM AUFTRAGS- MIT DER ZUORDNUNG ZUM JEWEILIGEN TEILGEBIET		
	GEWISSENHÄUTIGKEITSLINIE MIT DER ZUORDNUNG ZUM JEWEILIGEN TEILGEBIET		
	STELLPLÄTZE - BESUCHER -		
	FLÄCHEN FÜR BÄULICHANLAGEN	§ 9 (1) 11	BauG
	VON DER BEHAUUNG FREIZUHALTENDE GRUNDSTÜCKS-FLÄCHEN; HIER: MINDESTABSTAND VON GLEICHNITTE DER KLEINBAULINIE	§ 9 (1) 10	BauG
	GRÜNFLÄCHEN	§ 9 (1) 15	BauG
	OFFENTLICHER SPIELPLATZ		
	PRIVATE GRÜNFLÄCHE ZU DEN TG -1- BIS -4- UND ZU DEN TG -6- BIS -10-		
	<u>ANPFLANZEN VON BÄUMEN + STRÄUCHEN SOWIE BÄNDERN</u>	§ 9 (1) 25a+b	BauG
	<u>FÜR BEPFLANZUNGEN + FÜR DIE ERHALTUNG VON BÄUMEN + STRÄUCHEN</u>		
	FLÄCHE FÜR BEPFLANZUNGEN		
	BAUMBESTAND - ZU ERHALTEN -		
	PFLICHT ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN		
2.)	entfällt		
3.)	DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER		
	VORHAND. BAUL. ANLAGEN		KÜNFTIG FORTFALLENDE BAUL. ANLAGEN
	ABSTRAHIERTE BEHAUUNGSVORSCHLAG; HIER: MIT "WÄCHTER"		
	VORN. GRUNDSTÜCKSGRENZEN		KÜNFTIG FORTF. GRUNDSTÜCKSGRENZEN
	IN AUSSICHT GENOMMENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN		
	VORN. FLUSSSTÜCKSZEICHNUNG		2 AFSPERRPOSTEN
	TEILGEBIETSZEICHNUNG		HOHEPUNKT M. HÖHENANGABE U.N.N.
	10,0 c BREITER MINDESTABSTAND ZWISCHEN GLEICHNITTE DER KLEINBAULINIE UND GEFÄHRE, ANGRENZENDER BEHAUUNG		

4.) BAUM - + STRAUCHARTEN

(ERGÄNZEND ZU DEN FESTSTELLUNGEN GEMÄß § 9(1)ZS2a+b) BAUCH:

(*) *Crataegus* (Laegreute, Paul's Scarlet) = ROTROSEN
BEI PFLANZUNG: HOCHSTAMM, 2 x V; N. BÄLLEN, STAMMUNGFANGHIND. 8-10 CM;

(*) *Tilia cordata*, *Greenspire* = WINTERLINDE
BEI PFLANZUNG: HOCHSTAMM, 3 x V; N. BÄLLEN, STAMMUNGFANGHIND. 12-14 CM;
(→ ALS KASTENLINDE / RADTÖR BESCHREIBEN UND HALTEN !)

(*) *Sorbus intermedia* (S. *suecica*) = SCHWEDISCHE MERHLEBÄUM
BEI PFLANZUNG: HOCHSTAMM, 2 x V; N. BÄLLEN, STAMMUNGFANGHIND. 10-12 CM;

(*) *Tilia cordata*, *Greenspire* = WINTERLINDE
BEI PFLANZUNG: HOCHSTAMM, 3 x V; N. BÄLLEN, STAMMUNGFANGHIND. 18-20 CM
(→ UNBESCHNITTEN BELASSEN !)

(*) *Aesculus carnea*, 'Brillio!' = SCHOKOLAT-KASTANIE
BEI PFLANZUNG: HOCHSTAMM N.B.; 3xV, STAMMUNGFANGHIND. 16-18 CM;

STRASSEN - + WEGEPROFILE

M 1:100

BIRKENWEG-

-DOBERANER STRASSE

TF -1-

HERMANN-LÖNS-WEG-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	----	-----

m Bereich der Parkplätze

Die ist die Hohenlage* IL

F	=	Fahrbahn
---	---	----------

BEBAUUNGSPLAN NR. 8

M 1: 50

ANUNG:

STADTPLANER UND ARCHITEKT BD.
DIPL.-ING. SIEGFRIED SENFF